

Hoymer räumen ab

Gleich 16 Mal standen die Sportler bei den Landeswinterspielen für Menschen mit geistiger Behinderung auf dem Siegereckchen.



Der Hoymer Sportler Alexander Hauswald (li.), der beim Eisstockschießen Silber holte, gehört zu den erfolgreichsten Teilnehmern der Landeswinterspiele. Auch Gold ging nach Hoym – an Frank Scheinpflug (Mitte), Bronze an Timo Krug aus Wernigerode.

FOTO: KLAAS RIEMAY

HOYM/MZ. Was für ein Jubel! Gleich 16 Mal standen die Sportler aus der Schloss Hoym Stiftung als Vertreter des Salzlandkreises bei den 31. Landeswinterspielen für Menschen mit geistiger Behinderung auf dem Siegereckchen. Am zweiten Veranstaltungstag, der traditionell den Erwachsenen ab 19 Jahren vorbehalten ist, konnten sie fünf Gold-, fünf Silber- und sechs Bronzemedallien erkämpfen und waren damit zugleich das erfolgreichste Team, das dadurch auch noch den Mannschaftspokal gewann.

Erfolgreichster Starter unter den Hoymern war Alexander Hauswald. Mit gut dosierter Kraft und Präzision erkämpfte er sich beim Eisstockschießen Platz zwei und bewies beim Schneeballzielwurf ausreichend Treffsicherheit für den dritten Platz in seiner Altersklasse 19 bis 30 Jahre.

Die vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt (BSSA) durchgeführten Landeswinterspiele standen in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des LSB-Vorstandsvorsitzenden Christian Schreiber. Der Ausrichterverein BRSV „Sine-Cura“ hatte in

Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Harz sowie vielen Unterstützern und Sponsoren dafür in Schierke zwei abwechslungsreiche Tage voller Sport, Unterhaltung und Spaß vorbereitet. Weiß war in diesem Jahr übrigens nicht nur das Eis der Schierker Feuerstein Arena, der ganz Ort war verzuckert. Auf dem Arena-Eis hieß es beim Eisstockschießen und beim Eishockey-Puck-Schießen Punkte zu sammeln. Im Kurpark war Treffsicherheit beim Schneeballzielwurf gefragt. Die Disziplinen der Winter-Spaßolympiade gehen zwar nicht in die Medaillenwertung ein, doch die Stationen Eiszapfen-Kegeln, Rasen-Ski und Hexen-Biathlon waren gut besucht.

Selbst Harz-Landrat Thomas Balce-

16

MAL STANDEN DIE SPORTLER der Schloß Hoym Stiftung auf dem Siegereckchen. Je fünf Mal gab es Gold und Silber, sechs Mal Bronze.

rowski (CDU) probierte sich an den Stationen in der Arena aus und freute sich über den konstanten Erfolg der Landeswinterspiele des BSSA in seinem Landkreis. Die Eröffnung mit Schneemann und Schneefrau sowie mit einem winterlichen Tanz der jüngsten Tanzgruppe der Sine-Cura-Schule Gernrode begeisterte gleich zu Beginn. Discomusik verkürzte die Wartezeit auf die Siegerehrung. Dabei überbrachte Staatssekretär Klaus Zimmermann die Grüße der Ministerin für Inneres und Sport Sachsen-Anhalts, Tamara Zieschang, und würdigte das zuverlässige sportliche Engagement des BSSA, seiner Mitgliedsvereine und Partner.

Unterstützung für das groß angelegte Event gab es nicht nur von zahlreichen Sponsoren, wie etwa Lotto Sachsen-Anhalt oder Mitgas, sondern auch Vereinen, die Helfer und Kampfrichter stellten. Dort mit dabei waren beispielsweise die Schierker Eishockeyspieler oder angehende Erzieher aus der Oskar Kämmer Schule Wernigerode. Der Ausrichter bedankt sich zudem bei der Stadt Wernigerode und der Schierker Feuerstein Arena.